
PEDAV



Das Softwarehaus für Schulen

Die Wochenwerte in den Arbeitszeitkonten

PEDAV
: Das Softwarehaus für Schulen
ort : 45359 Essen-Schönebeck
str : Schönebecker Straße 1
tel : (0201) 61 64 8-10
http : //www.pedav.de
mail : info@pedav.de

Die Wertrechnung in den Wochenwerten

Aufruf: <Unterricht | Wochenwerte>

Zweck: In Schulen, die mit Befristungen, mehrwöchigem Unterricht und / oder Perioden arbeiten, wird es bisweilen schon recht schwierig, einen Überblick über die Auslastung der Lehrer in den verschiedenen Wochen des Schuljahres zu erhalten. Schon zur „Auslastung“ oder Wochenarbeit gibt es verschiedene Fragestellungen. Die Antworten auf diese Fragen liefert der mit gp-Untis 2008 wesentlich erweiterte Dialog „Wochenwerte“ mit seinen detaillierten Ausgabedaten.

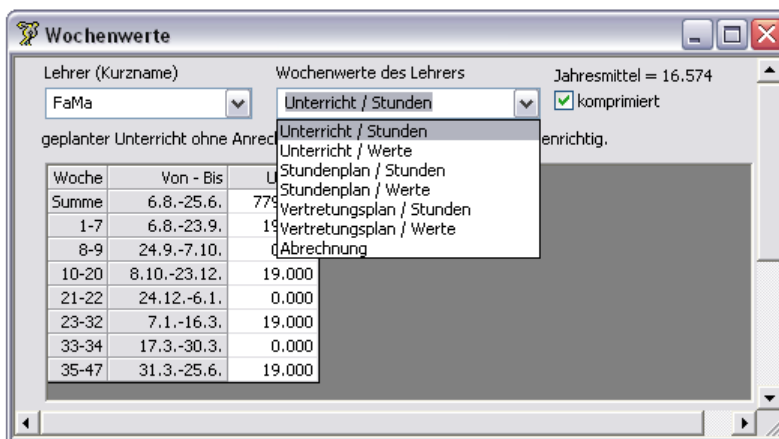
Im Folgenden unterscheiden wir zwischen:

- **Unterricht (geplant):** Das ist das Ausmaß des geplanten Unterrichtes der Woche ohne Rücksicht auf Verplanung, unterrichtsfreie Tage etc. Wochenperiodischer (z.B. 14-tägiger) Unterricht wird hier aliquotiert, also gleichmäßig auf das Schuljahr aufgeteilt.
- **Stundenplan (verplant):** Hier werden unterrichtsfreie Tage berücksichtigt. Wochenperiodischer Unterricht wird der jeweiligen Woche zugeordnet. Unterricht, der z.B. nur in geraden Wochen verplant ist, trägt auch nur dort zum Wert bei.
- **Vertretungsplanung (gehalten):** hier gehen auch Absenzen und Vertretungen in die Wochenarbeit des Lehrers ein.

Ferner unterscheiden wir zwischen Stunden und Werten:

- **Stunden:** Nur die geplanten / verplanten / gehaltenen Stunden in der jeweiligen Woche werden gezählt.
- **Werte:** Hier gehen auch eventuelle Faktoren ein, die den Wert des Unterrichts erhöhen oder vermindern. Anrechnungen und Wertkorrekturen werden in den Ist-Wert einberechnet, der dem Soll-Wert der Woche gegenübergestellt wird. Daten der Vertretungsplanung sind nur bei einem Beitrag zur Mehrarbeit relevant.

Realisierung: Im oberen Bereich des Dialoges „Unterricht | Wochenwerte“ wählen Sie den Lehrer und die Werte, die Sie sehen wollen. Außerdem können Sie Schulwochen, in denen die Werte für diesen Lehrer identisch sind, mit der Option „komprimiert“ in einer Zeile zusammenfassen lassen.



Die ersten 3 Spalten sind in allen Darstellungen gleich:

1. „Woche“: Nummer der Schulwoche
2. „Von-Bis“: erster und letzter Tag der Schulwoche bzw. der komprimierten Schulwochen
3. „Periode“: Nummern ggf. hinterlegter Perioden

Abb. 1: Das Menü „Unterricht | Wochenwerte“

1 Unterricht / Stunden

Hier wird unter „Unterr“ die Anzahl der geplanten Stunden je Woche gezeigt. Die zeitliche Lage des Unterrichts wird hier nicht berücksichtigt. Das heißt, dass eventuelle Stunden-Entfälle durch Ferien oder unterrichtsfreie Tage nicht berücksichtigt werden.

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr
Summe	6.8.-25.6.		769.000
1-7	6.8.-23.9.	0	19.000
8-9	24.9.-7.10.	Ferien	0.000
10-20	8.10.-23.12.	0	19.000
21-22	24.12.-6.1.	Ferien	0.000
23-25	7.1.-27.1.	0	19.000
26	28.1.-3.2.	1	18.000
27	4.2.-10.2.	1	19.000
28	11.2.-17.2.	1	18.000
29	18.2.-24.2.	1	19.000

Abb. 2: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Unterricht / Stunden“

In der obersten Zeile („Summe“) wird die Jahressumme ausgegeben. Im ganzen Schuljahr sind für FaMa also 769 Stunden geplant. Die Wochenwerte können sich natürlich ändern, wenn eine neue Periode angelegt wird. In der Periode 0 (Mutterperiode „Schuljahr“) sind 19 Stunden geplant. In der Tochterperiode 1 wird der 14-tägige Unterricht mit 18 bzw. 19 Stunden ausgewiesen. Auch die zeitlichen Strukturen von drei- oder mehrwöchig wechselndem Unterricht sowie von Blöcken (Befristungen) werden hier berücksichtigt.

2 Unterricht / Werte

Hier werden unter „Unterr“ die Werte der geplanten Stunden je Woche gezeigt. Auch hier werden eventuelle Stunden-Entfälle durch Ferien oder unterrichtsfreie Tage nicht berücksichtigt. Wochenperiodischer Unterricht (etwa 14-tägiger Unterricht) wird dabei anteilig auf die Wochen aufgeteilt.

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	6.8.-29.6.		1 066.000	763.500	287.000	0.000	1 050.500	-15.500
1-7	6.8.-23.9.	0	26.000	19.000	7.000		26.000	
8-9	24.9.-7.10.	Ferien	0.000	0.000				
10-20	8.10.-23.12.	0	26.000	19.000	7.000		26.000	
21-22	24.12.-6.1.	Ferien	0.000	0.000				
23-24	7.1.-20.1.	0	26.000	19.000	7.000		26.000	
25	21.1.-27.1.	1	26.000	18.500	7.000		25.500	-0.500
26	28.1.-3.2.	1	26.000	18.000	7.000		25.000	-1.000
27	4.2.-10.2.	1	26.000	18.500	7.000		25.500	-0.500
28	11.2.-17.2.	1	26.000	18.000	7.000		25.000	-1.000

Abb. 3: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Unterricht / Werte“

Die dargestellten Werte im Einzelnen:

- **Soll:** Der Wochensollwert des Lehrers. In unvollständigen Wochen (Ferien, unterrichtsfreie Tage) wird aliquotiert. Das heißt, dass der Sollwert mit der Anzahl der Unterrichtstage in dieser Woche multipliziert und durch die Anzahl der Tage gemäß Zeitraster dividiert wird.
- **Unterr:** Wert des für die Woche geplanten Unterrichts. Beachten Sie den 14-tägigen Unterricht ab der 25 Schulwoche. Vergleichen Sie dazu die Werte in der Spalte „Unterr“ in den Schulwochen 26 und 27 in „Unterricht / Stunden“ bzw. in „Unterricht / Werte“.
- **Anr.:** Hier wird der Wert der Anrechnungen ausgegeben und zusammen mit dem Wert „Unterr“ in den Wert „Ist“ eingerechnet.
- **W-Korr:** Wertkorrekturen zur Woche, die mit der Art „+“ oder „-“ erfasst wurden. Siehe dazu auch **Kapitel Wertkorrekturen**.
- **Ist:** Hier wird die Summe aus den Werten für „Unterr“, „Anr.“ Und „W-Korr“ ausgegeben. Das ist der Gesamtwert der geplanten Lehrerarbeit der Woche.
- **Ist-Soll:** Das ist die Differenz von Ist- und Soll-Wert. Hier sind die Über- bzw. Unterstunden des Lehrers ersichtlich. Interessant ist hier vor allem die Jahressumme.

Hinweis: in unvollständigen Wochen wirkt die Einstellung zur Wertrechnung **„Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen“** („Einstellungen | Diverse | Wertrechnung“). Ist diese Option aktiv, so wird der Wochenunterricht analog zum Sollwert aliquotiert. Ist diese Option nicht aktiviert, so zählt jede Schulwoche mit mindestens einem Schultag als vollständige Woche.

3 Stundenplan / Stunden

Die Spalte „Unterr“ zeigt nun die verplanten Stunden jeder Woche. Wochenperiodischer Unterricht wird wochenrichtig gezählt. Hier ist es nun nicht mehr egal, ob ein unterrichtsfreier Tag am Montag oder am Donnerstag liegt: Auf unterrichtsfreien Tagen verplante Stunden werden nicht gezählt.

The screenshot shows the 'Wochenwerte' window for teacher 'FaMa'. The 'Stundenplan / Stunden' menu is selected, and the 'komprimiert' checkbox is checked. The table below shows the weekly planned teaching hours (Unterr) for each week, with a total of 769.000 hours for the period 6.8.-29.6.

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr
Summe	6.8.-29.6.		769.000
1-7	6.8.-23.9.	0	19.000
8-9	24.9.-7.10.	Ferien	0.000
10-20	8.10.-23.12.	0	19.000
21-22	24.12.-6.1.	Ferien	0.000
23-25	7.1.-27.1.	0	19.000
26	28.1.-3.2.	1	18.000
27	4.2.-10.2.	1	19.000
28	11.2.-17.2.	1	18.000
29	18.2.-24.2.	1	19.000

Abb. 4: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Stundenplan / Stunden“

Achtung: Wenn der Unterricht auch an unterrichtsfreien Tagen wie verplant (also wie ein regulär gehaltener Unterricht) gezählt werden soll, so sind diese Tage **im Ferienkalender** („Stammdaten | Ferien“) als **Feiertag** einzutragen. Ferien, die eine vollständige Schulwoche überdauern, sind als solche einzutragen. Siehe dazu auch die unten stehende Abbildung.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2007 August							6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
September						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
November				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Dezember				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
2008 Januar	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
Februar				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
März				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
Mai				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Juni				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			

4 Stundenplan / Werte

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	6.8.-29.6.		1 066.000	769.000	287.000	0.000	1 056.000	-10.000
1-7	6.8.-23.9.	0	26.000	19.000	7.000		26.000	
8-9	24.9.-7.10.	Ferien	0.000	0.000				
10-20	8.10.-23.12.	0	26.000	19.000	7.000		26.000	
21-22	24.12.-6.1.	Ferien	0.000	0.000				
23-25	7.1.-27.1.	0	26.000	19.000	7.000		26.000	
26	28.1.-3.2.	1	26.000	18.000	7.000		25.000	-1.000
27	4.2.-10.2.	1	26.000	19.000	7.000		26.000	
28	11.2.-17.2.	1	26.000	18.000	7.000		25.000	-1.000
29	18.2.-24.2.	1	26.000	19.000	7.000		26.000	

Abb. 5: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Stundenplan / Werte“

Die Daten in diesem Dialog sind analog zu „Unterricht / Werte“, aber:

- **Soll:** in unvollständigen Wochen wird der Sollwert nicht aliquotiert, sondern es werden – da nun ja der Stundenplan bekannt ist – die nicht gehaltenen Stunden abgezogen.
- **Unterr:** Wie bei „Stundenplan / Stunden“ werden nur die verplanten Stunden bewertet.

Achtung: Wenn der Unterricht auch an unterrichtsfreien Tagen wie verplant (also wie ein regulär gehaltener Unterricht) gezählt werden soll, so sind diese Tage **im Ferienkalender** („Stammdaten | Ferien“) als **Feiertag** einzutragen. Ferien, die eine vollständige Schulwoche überdauern, sind als solche einzutragen.

5 Vertretungsplan / Stunden

Woche	Von - Bis	Periode	geplant	Unterr.	Entf.	Vertr.
Summe	6.8.-29.6.		727.000	695.000	32.000	2.000
1	6.8.-12.8.	0	19.000	0.000	19.000	
2	13.8.-19.8.	0	19.000	15.000	4.000	
3	20.8.-26.8.	0	19.000	19.000		
4	27.8.-2.9.	0	19.000	19.000		2.000
5	3.9.-9.9.	0	19.000	19.000		
6	10.9.-16.9.	0	19.000	10.000	9.000	
7	17.9.-23.9.	0	19.000	19.000		
8	24.9.-30.9.	Ferien	0.000	0.000		

Abb. 6: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Vertretungsplan / Stunden“

Die Werte in der Spalte „geplant“ entsprechen hier den tatsächlich verplanten Stunden. Die Anzahl dieser Stunden wird hier dem tatsächlich gehaltenen Unterricht „Unterr.“ sowie den Vertretungen „Vertr.“ und Entfällen „Entf.“ gegenübergestellt.

Hinweis: Die hier ausgegebenen Stunden tragen nicht zwingend zur Vertretungs-Mehrarbeit bei. Diese Zählung ist abhängig von den vergebenen Absenzgründen. Ein Entfall mit einem Absenzgrund, für den die Option „Entfall zählen“ nicht aktiviert wurde, zählt nicht negativ im Vertretungszähler, wird in dieser Ansicht aber dennoch aufgeführt.

6 Vertretungsplan / Werte

Woche	Von - Bis	Periode	Ist	Entf.	Vertr.	W-Korr.V
Summe	6.8.-29.6.		695.000	3.000	5.000	1.000
1	6.8.-12.8.	0				
2	13.8.-19.8.	0	15.000		3.000	3.000
3	20.8.-26.8.	0	19.000			
4	27.8.-2.9.	0	19.000		2.000	
5	3.9.-9.9.	0	19.000			
6	10.9.-16.9.	0	10.000	1.000		
7	17.9.-23.9.	0	19.000	2.000		-2.000
8	24.9.-30.9.	Ferien				

Abb. 7: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Vertretungsplan / Werte“

Die Werte in dieser Ansicht:

- Ist: Wert des tatsächlich gehaltenen Unterrichts unter Berücksichtigung von Vertretungen, Sondereinsätzen, Freisetzungen und Entfällen.
- Entf: Wert der Entfälle.
- Vertr.: Wert der Vertretungen.
- W-Korr.V.: Wertkorrektur Vertretungen. Das ist die Summe der Wertkorrekturen dieser Woche, die mit Art „V“ oder „E“ aufgegeben wurden. Siehe auch **Kapitel Wertkorrekturen**.

7 Abrechnung

Lehrer (Kurzname) FaMa Wochenwerte des Lehrers Abrechnung Jahresmittel = 22,468 komprimiert

Werte zur Jahresabrechnung. Regional unterschiedlich !!

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr.	Anr.	Ist	Ist-Soll	Entf.	W-Korr.V	Vertr.	Zähler
Summe	6.8.-29.6.		1 066.000	769.000	287.000	1 056.000	-10.000	1.000	1.000	2.000	4.000
1	6.8.-12.8.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
2	13.8.-19.8.	0	26.000	19.000	7.000	26.000			3.000		3.000
3	20.8.-26.8.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
4	27.8.-2.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000				2.000	2.000
5	3.9.-9.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
6	10.9.-16.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000		1.000			-1.000
7	17.9.-23.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000		2.000	-2.000		
8	24.9.-30.9.	Ferien	0.000								

Abb. 8: Das Menü „Unterricht | Wochenwerte“ mit der Einstellung „Abrechnung“

Hier werden, abhängig von den in den Schuldaten eingegebenen Werten für Land und Region (zukünftig gegebenenfalls auch für Schulart), unterschiedliche Werte gezeigt. Für Nordrhein-Westfalen und Hessen ist dies grob gesagt die Zusammenfassung aus den Ansichten „Stundenplan | Werte“ und „Vertretungsplan | Werte“.

8 Druck

Die detaillierten Wochenwerte können Sie drucken, wenn Sie aus dem Dialog heraus den Druck (bzw. die Seitenansicht) aufrufen. Hier können Sie noch wählen, für welche Lehrer und für welchen Zeitraum zu drucken ist. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie die Ausgabe der Werte auf das erste Schulhalbjahr beschränken wollen.

Über die Schaltfläche „Druck-Details“ können Sie eine weitere wichtige Einstellungsmöglichkeit für den Druck. Ist die Option „Summe“ hier nicht aktiviert, so erhalten Sie für jeden Lehrer eine detaillierte Liste mit den gewählten Ausgabedaten (die Option „komprimiert“ ist übrigens auch für den Ausdruck dieser Liste relevant).

Wochenwerte 6.8. - 20.1.

Abrechnung

FaMa

Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	Ist	Ist-Soll	Entf.	W-Korr.-V	Vertr.	Zähler
6.8.-12.8.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
13.8.-19.8.	0	26.000	19.000	7.000	26.000			3.000		3.000
20.8.-26.8.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
27.8.-2.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000				2.000	2.000
3.9.-9.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
10.9.-16.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000		1.000			-1.000
17.9.-23.9.	0	26.000	19.000	7.000	26.000		2.000	-2.000		
24.9.-7.10.	Ferien	0.000								
8.10.-23.12.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
24.12.-6.1.	Ferien	0.000								
7.1.-20.1.	0	26.000	19.000	7.000	26.000					
		520.000	380.000	140.000	520.000	0.000	1.000	1.000	2.000	4.000

Ist über die Schaltfläche „Druck-Details“ die Option „Summe“ aktiviert, so werden in die gewählte Liste die Summenzeilen für den gewählten Zeitraum gedruckt.

Wochenwerte Summen 6.8. - 20.1.

Abrechnung

Name	Soll	Unterr	Anr.	Ist	Ist-Soll	Entf.	W-Korr.-V	Vertr.	Zähler
AlGö	320.000	320.000	0.000	320.000	0.000	5.000	0.000	0.000	-5.000
BaJe	460.000	420.000	40.000	460.000	0.000	0.000	0.000	1.000	1.000
BeJe	520.000	400.000	60.000	460.000	-60.000	0.000	0.000	2.000	2.000
BjJo	520.000	440.000	80.000	520.000	0.000	0.000	0.000	4.000	4.000
BoDa	520.000	500.000	20.000	520.000	0.000	0.000	0.000	4.000	4.000
BuKa	120.000	120.000	0.000	120.000	0.000	0.000	0.000	1.000	1.000
BzJo	520.000	460.000	60.000	520.000	0.000	1.000	0.000	1.000	
ChTr	520.000	480.000	40.000	520.000	0.000	1.000	0.000	1.000	
ClMa	520.000	460.000	60.000	520.000	0.000	0.000	0.000	1.000	1.000
ClEr	520.000	400.000	120.000	520.000	0.000	0.000	0.000	1.000	1.000
CrSh	480.000	460.000	20.000	480.000	0.000	0.000	0.000	0.000	
DaRa	520.000	480.000	40.000	520.000	0.000	0.000	0.000	1.000	1.000
DyBo	480.000	440.000	40.000	480.000	0.000	2.000	0.000	5.000	3.000
FaMa	520.000	380.000	140.000	520.000	0.000	1.000	1.000	2.000	4.000

9 Das Restwochensoll für das zweite Halbjahr

Für die Planung des Unterrichtseinsatzes für das zweite Schulhalbjahr ist es sinnvoll, einen Überblick über die bereits angefallenen Über- oder Unterstunden des Kollegiums zu erhalten.

TIPP: Das nachfolgend beschriebene Verfahren zur Ermittlung der Über- oder Unterstunden sowie des Restwochensolls lässt sich selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt des laufenden Schuljahres durchführen.

Eine periodenunabhängige Abrechnung der Arbeitszeit erhalten Sie mit dem Modul *Unterrichtsplanung & Wertrechnung* über das Menü „Unterricht | Wochenwerte“. Stellen Sie diese Ansicht auf die Auswahl „Stundenplan / Werte“ ein, so werden hier die tatsächlich verplanten Stunden angezeigt.

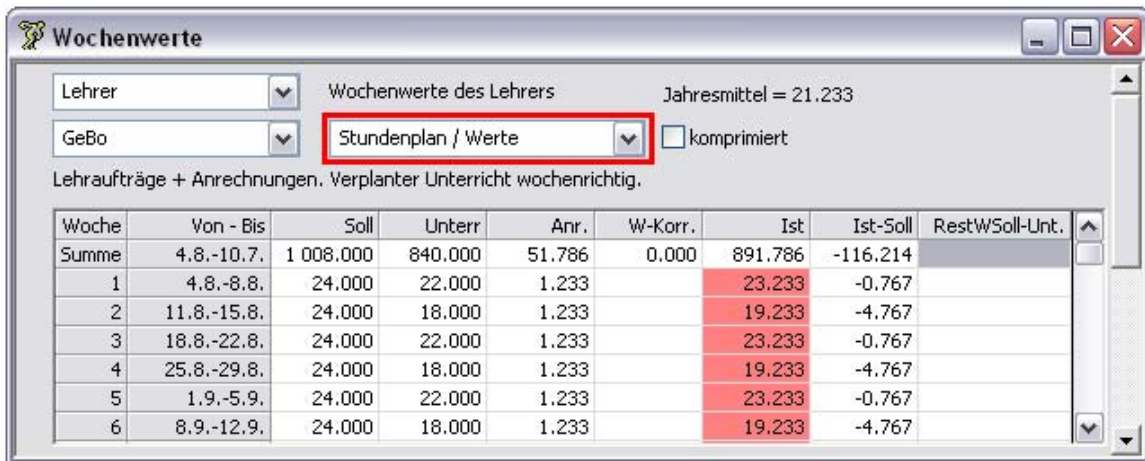


Abb. 9: Das Menü „Unterricht / Wochenwerte“ mit der Einstellung „Stundenplan / Werte“

Wählen Sie nun die Seitenansicht („Datei | Seitenansicht“) oder den Druck dieser Liste („Datei | Druck“). In der Druckauswahl wählen Sie über die Schaltfläche „Auswahl...“ zunächst alle Lehrer aus. Stellen Sie danach das „Bis“-Datum auf den letzten Tag des ersten Halbjahres ein, zum Beispiel den 01.02.2009 (siehe die rote Markierung in der Abbildung auf der rechten Seite).

Über die Schaltfläche „Druck – Details“ (grüne Markierung) sollten Sie nun noch die Option „Details“ deaktivieren, um für jeden Lehrer nur noch eine Bilanzzeile für den betrachteten Zeitraum zu erhalten.



Abb. 10: Druck-Details für die Wochenwerte

Mit Klick auf die Schaltfläche „Ok“ erhalten Sie eine Liste, in deren Spalten die einzelnen Werte für die **21 Schulwochen vom 11.8. bis zum 1.2.** aufaddiert werden, zeilenweise für jeden einzelnen Lehrer.

Wochenwerte Summen 11.8. - 1.2.

Stundenplan / Werte

Name	Woche	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll	RestWSoll-Unt.
AlGö		420.000	441.000	0.000	0.000	441.000	21.000	18.950
BaJe		483.000	441.000	42.000	0.000	483.000	0.000	21.000
BeJe		546.000	399.000	84.000	0.000	483.000	-63.000	25.150
BjJo		546.000	483.000	73.000	0.000	556.000	10.000	22.500
BoDa		546.000	546.000	63.000	0.000	609.000	63.000	19.850
BrMi		546.000	546.000	0.000	0.000	546.000	0.000	26.000
BuKa		210.000	210.000	0.000	0.000	210.000	0.000	10.000
BzJo		546.000	525.000	63.000	0.000	588.000	42.000	20.900
ChTr		546.000	462.000	77.000	0.000	539.000	-7.000	24.150
CiMa		546.000	504.000	0.000	0.000	504.000	-42.000	28.100
CIer		546.000	420.000	94.500	0.000	514.500	-31.500	23.075
CrSh		504.000	483.000	21.000	0.000	504.000	0.000	23.000
DaRa		546.000	504.000	63.000	0.000	567.000	21.000	21.950
DyBo		504.000	441.000	63.000	0.000	504.000	0.000	21.000
FaMa		546.000	378.000	168.000	0.000	546.000	0.000	18.000
FoLi		525.000	462.000	42.000	0.000	504.000	-21.000	24.050
GaPe		588.000	504.000	65.000	0.000	569.000	-19.000	24.950
GaRo		546.000	504.000	74.403	0.000	578.403	32.403	20.837
GeBo		504.000	462.000	25.893	0.000	487.893	-16.107	23.572

Zur Bedeutung der Werte im Einzelnen:

- **Soll:** Summe der Soll-Stundenzahl pro Woche im Zeitbereich
- **Unterr:** Summe aller Unterrichts-Stunden im Zeitbereich
- **Anr.:** Summe aller (gegebenenfalls auch befristeten) Anrechnungen im Zeitbereich
- **W.-Korr.:** Summe der Wertkorrekturen (mit der Art „+“ oder „-“, siehe Info-Mail Nov.07)
- **Ist:** Wertsumme des Lehrers aus der Berechnung („Unterr.“ + „Anr.“)
- **Ist-Soll:** Wert der Über- oder Unterstunden aus der Berechnung („Ist“ – „Soll“)
- **RestWSoll-Unt.:** Wert für das Wochensoll für die verbleibenden Schulwochen

Hinweis: Das Restwochensoll berechnet sich aus der Formel „Soll/Woche“ – „Anrechnungen“ – („Ist-Soll“ ÷ „Anzahl der Schulwochen vom 2.2.09 bis zum Schuljahresende“)

Für das Restwochensoll wird also der für das erste Halbjahr (mit 21 Schulwochen) kumulierte Ist-Soll-Wert durch die Anzahl der 20 verbleibenden Schulwochen dividiert.

Dieser Wert wird (ebenso wie die Anrechnungen) vom Wochensoll abgezogen. Ist der Wert negativ (bei Unterstunden), so erhöht er natürlich das Restwochensoll.

(Ändert sich der Wert der Anrechnungen im Laufe des zweiten Halbjahres, zum Beispiel weil diese wegen Wiedereingliederungs- oder Seiteneinsteigerpauschalen befristet sind, so wird dies natürlich bei der Berechnung der abzuziehenden Anrechnungen auf die verbleibenden Schulwochen anteilig umgerechnet.)

Das Restwochensoll gibt für das restliche Schuljahr an, wie viele Stunden der Lehrer pro Woche unterrichten müsste, um am Schuljahresende einen ausgeglichenen Ist-Soll-Wert zu erreichen.

Beispiele: Im auf der vorhergehenden Seite abgebildeten Beispiel ist das Restwochensoll für den Lehrer **BuKa** identisch mit seinem regulären Wochensoll, da weder Über- oder Unterstunden noch Anrechnungen zu verrechnen sind.

Für den Lehrer **AIGö** ergibt sich ein Restwochensoll von **18.950** Stunden. Der Ist-Soll-Wert von 21.000 Stunden wurde durch die verbleibenden 20 Schulwochen dividiert (=1.050). Vom regulären Wochensoll (20.000) wurden die Anrechnungen (0.000) und der auf die verbleibenden Schulwochen aufgeteilte Ist-Soll-Wert abgezogen (=18.950).

Für den Lehrer **CIer** ergibt sich ein Restwochensoll von **23.075** Stunden. Der Ist-Soll-Wert von -31.500 Stunden wurde durch die verbleibenden 20 Schulwochen dividiert (= -1.575). Vom regulären Wochensoll (26.000) wurden die Anrechnungen (4.500) und der auf die verbleibenden Schulwochen aufgeteilte Ist-Soll-Wert abgezogen (=23.075).

TIPP: Nachdem Sie die Seitenansicht oder den Druck der gewünschten Liste einmal aufgerufen haben ist die Übergabe der Tabelle nach Microsoft® Excel per Knopfdruck möglich.

